

Gemeindebrief
des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS
Blättchen



Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem **Herzen**,
mit ganzer **Seele** und
mit ganzer **Kraft**.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Gottesdienste im Monat Januar

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg in der Winterkirche	Gorndorf im Pfarrhaus	
1. Januar, Neujahr	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Johanneskirche (Pf Weigel)			Röblitz 03.01. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
4. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Sparsbrod/Amoeba)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Henn)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Untervellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
11. Januar, 1. Sonntag n. Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst* zur Jahreslosung (Pf Weigel/Ts/Spatzenchor)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung (Pf'n Weigel)	10.15 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung (Pf Sparsbrod)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
18. Januar, 2. Sonntag n. Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst* (Pf Weigel/Everblacks)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Herklotz)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Keck)	
25. Januar, 3. Sonntag n. Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst* mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod/Spatzenchor)	10.00 Uhr Gottesdienst (Ps i.R. Seifert)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Rösel)	Röblitz 24.01. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC - Oratorienchor

Ab 09.01. freitags, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet - Johanneskirche

Gottesdienst in der Thüringen-Klinik: Jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille



Saalfeld



Graba

aktuell



Gorndorf

Allianzgebetswoche / Gebetswoche für die Einheit der Christen

Auch in diesem Jahr begehen wir, wie inzwischen viele Gemeinden, diese beiden Wochen zusammen an fünf Abenden. Das Thema für die Allianzgebetswoche heißt: „Gott ist treu“ (Psalm 78). Das Thema für die Gebetswoche für die Einheit der Christen, das die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) für 2026 bestimmt hat, heißt: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung“ (Epheser 4,4).

13.01.2026	19.30 Uhr	Ökumenisches Singen Ev. Gemeindehaus, Am Hohen Ufer 8
16.01.2026	19.30 Uhr	Abend für Begegnung, Austausch, Gospel Hüttenstraße 4 (Adventgem. und Landeskirchl. Gemeinschaft)
20.01.2026	19.30 Uhr	Filmabend Kath. Gemeindehaus, Pfortenstraße 14
23.01.2026	19.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst Zetkinstraße 7 (Neuapostolische Kirche)
30.01.2026	19.30 Uhr	Gebetsabend Christliches Jugendzentrum e.V., Kelzstraße 21

Herzliche Einladung an alle!

Pfarrer Christian Sparsbrod und der Ökumenische Arbeitskreis

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefasching im Katholischen Gemeindehaus



Der Kirchengemeindeverband bedankt sich herzlich bei allen Geberinnen und Gebern der 65. Aktion „Brot für die Welt“ zwischen 1. Advent 2024 und 29.11.2025. Insgesamt wurden in unserem Gemeindeverband 8.786,00 Euro gespendet.

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–3 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 4–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags, 15.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags, 16.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **Junge Gemeinde:**
08.01., 18.00 Uhr im Jugendkeller
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **FrauenTisch:**
14.01., 18.00 Uhr im Jugendkeller
mit Pfarrerin Weigel
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Männerschmieden:** 30.01., 18.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
07.01., 14.30 Uhr im Café Waage

**Schulandacht
Johannesschule**
Freitag, 23.01., 11.30 Uhr

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
 - **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten
- **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:**
Mi, 14.01., 14.30 Uhr
in Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
Mi, 14.01., 14.30 Uhr im Gemeinde-
raum, Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
Di, 27.01., 17.00 Uhr bei Frau Selch

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 15.01., 15.00 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 41
15.45 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 91
Donnerstag, 15.01., 10.00 Uhr
DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A
Donnerstag, 22.01., 15.30 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2
Freitag, 16.01., 9.30 Uhr
DRK Pflegeheim Hannostr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
04.01., 11.01., 25.01., 10.00 Uhr
18.01., 17.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags ab 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendkreis:**
09.01., 30.01., ab 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

Jahreslosung 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Offenbarung 21,5

Liebe Gemeindeglieder!

Die Dinge, die hinter uns liegen, können wir nicht mehr ändern. Entscheidungen, die getroffen sind, Worte, die gefallen sind und vieles mehr können wir meist nicht mehr rückgängig machen. Auch Abschiede prägen unser Leben. Aber alles das, was in der Zukunft vor uns liegt, können wir gestalten. Wir haben es meist in der Hand, wie wir uns entscheiden und wie wir leben wollen. Natürlich sind oft Grenzen gesetzt. Aber selbst ein Mensch der krank ist, hat oft einen Entscheidungsspielraum. Wenn es heißt: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“, dann soll deutlich werden, dass Veränderung und Erneuerung möglich sind. Das Buch der Offenbarung hat nun eine Welt im Blick, die von Zerstörung, Angst, Krieg und Not und Krankheit geprägt ist, auch von Verfolgung und Untergang. Wer kennt nicht das Bild der Apokalyptischen Reiter oder das Buch mit 7 Siegeln, bei deren Öffnen eine Katastrophe nach der anderen kommt? Manche denken an die Weltpolitik, für andere ist durch Trauer eine ganz eigene Welt zusammengebrochen. Wie weiterleben? Viele Fragen und Ungewissheiten auch am Anfang des neuen Jahres. Wo suche ich Halt? Gott ist ein Gott des Lebens und der Liebe und der Hoffnung und der Zuversicht. Wo Menschen am Alten hängen, sagt Gott: „Siehe, ich mache alles neu!“

Ich wünsche allen ein gesegnetes Neues Jahr 2026!

Ihr Pfarrer Christian Sparsbrod

Aus dem Gemeindegliederkirchenrat

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblättchens,

mit der Konstituierung des neuen Gemeindegliederkirchenrates am 6. November wurden auch die neuen Örtlichen Beiräte für die Zeit von 6 Jahren berufen. Auch diese Ortsräte haben sich inzwischen konstituiert und sind damit auch komplett und vor Ort umfänglich handlungsfähig. Da wir immer wieder nach dem Unterschied zwischen Gemeindegliederkirchenrat und Ortsrat gefragt werden, soll dies hier noch einmal kurz erläutert werden.

Die drei Saalfelder Gemeinden sind weiterhin eigenständig und hatten früher jeweils ihren eigenen Gemeindegliederkirchenrat. Mit Gründung des Kirchengemeindeverbandes Saalfeld 2015 sind diese Gemeinden jetzt in einem Verbund und haben als übergeordnetes und beschlussfassendes Gremium den gemeinsamen Gemeindegliederkirchenrat. Die engagierten Gemeindeglieder, die sich vor Ort in den Einzelgemeinden kümmern, heißen von daher jetzt örtliche Beiräte bzw. Ortsräte. Zu ihnen gehören alle diejenigen, die aus diesen Gemeinden für den Gemeindegliederkirchenrat kandidiert hatten, egal, ob sie dazu direkt gewählt worden oder eben Stellvertreter sind.

Darüber hinaus waren dankenswerter Weise noch einige Gemeindeglieder zur Mitarbeit in den Ortsräten bereit, wollten jedoch nicht für den übergeordneten Gemeindegliederkirchenrat kandidieren. Diese Gemeindeglieder sind letztlich also durch den Gemeindegliederkirchenrat in die Ortsräte hinzuberufen worden. So finden sich in den Ortsräten auch etliche Gemeindegliederkirchenräte wieder, was so vorgesehen und natürlich auch notwendig ist, um die Verzahnung und Informationsdurchgängigkeit beiderlei Gremien entsprechend gewährleisten zu können.

Die Ortsräte der einzelnen Gemeinden, die z.B. für das kirchliche Leben vor Ort, für den unmittelbaren Kontakt zur Gemeinde, für Kirchdienste usw. zuständig sind, bestehen also nun aus folgenden Gemeindegliedern:

Saalfeld

Hans Christian Weyhe (Vorsitzender), Gabriele Schaller (Stellvertreterin), Marco Achard, Matthias Bogner, Gabriele Brendel, Juliane Brömel, Heidi Fey, Bernhard Furcht, Dr. Peter Heuchel, Christfried Herklotz, Susanne Kämmer, Cindy Krauß, Yvonne Meffert-Daum, Christopher Mielke, Frank Moka, Anke Rosenbaum, Dr. Hermann Schaedel und Claudia Streitberger

Graba

Torsten Keller (Vorsitzender), Reiner Altmann (Stellvertreter), Christine Blasko, Anne Grübe-Petersen, Ulrike Haupt, Christian Henn, Christian Keck, Dörte Lahann, Melanie Wagner, Robin Wagner und Marion Marquardt

Aue am Berg

Maik Beuthan, André Hölzer, Renate Loth und Birgit Zabel

Gorndorf

Henri Broschinski (Vorsitzender), Katrin Klosa (Stellvertreterin), Florian Bernhardt, Lucca Eidenschink, Janine Hartig, Annette Kummer, Birgit Menzel, Stefan Müller und Steffi Stein

Für das neue Jahr 2026 wünsche ich uns und Ihnen allen alles erdenklich Gute, Gottes reichen Segen sowie ein gutes und gedeihliches Miteinander. Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie in freundlicher Verbundenheit

Ihr Hans Christian Weyhe
GKR-Vorsitzender



Kirchenmusik Johanneskirche

Liebe Freunde der Saalfelder Kirchenmusik,

mit Freude und Gottvertrauen wollen wir ins Jahr 2026 gehen. Zunächst wird es im neuen Jahr mit den regelmäßigen Proben unserer Chöre, dem Stimmbildungsunterricht für Sängerknaben und Chormädels und dem Singen in den Gottesdiensten wieder viel Routine geben - auch dafür sind wir sehr dankbar.

Natürlich hält das Jahr einige besondere Höhepunkte für uns bereit:

Am Karfreitag, **3. April um 15 Uhr** erklingt im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu die **Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach** mit Solisten, dem Oratorienchor und Märkisch Barock auf Instrumenten historischer Mensur unter der Leitung unseres Kantors Andreas Marquardt in der Johanneskirche.

Dort wollen wir auch im Gottesdienst am Sonntag Kantate, dem 3. Mai die Bach-Kantate Nr. 167 „Ihr Menschen, rühmet Gottes Liebe“ aufführen.

Und dann beginnt auch schon die Saison der wöchentlichen **Abendmotetten ab 6. Mai bis 7. Oktober** immer mittwochs um 19:30 Uhr in einer der Saalfelder Kirchen. Uns erwartet wieder ein vielfältiges Programm, das auch bald in einem Veranstaltungsflyer und online auf unserer homepage <https://kirchenmusik-saalfeld.de> veröffentlicht wird.

Die **Thüringer Sängerknaben** sind am Wochenende nach den Osterferien zu Konzerten in der Region unterwegs. In den ersten 10 Tagen der Sommerferien begeben sie sich auf ihre traditionelle Sommerreise, die sie u. a. nach Merseburg, Wittstock/Dosse, Neustadt/Holstein, Kiel, Wismar und Genthin führen wird.

Nach der Sommerpause absolviert dann der **Mädelchor** ein Konzertwochenende im Kirchenkreis und in der ersten Herbstferienwoche eine Chorreise nach Brandenburg. Stationen sind u. a. Fürstenwalde/Spree, Potsdam, Luckau und Strausberg.

Zum Jahresende hin planen wir mit dem Oratorienchor in der Johanneskirche noch zwei weitere Aufführungen: Am Volkstrauertag, dem **15. November um 17:00 Uhr** „**Ein Deutsches Requiem**“ von **Johannes Brahms** und am 4. Advent, dem **20. Dezember um 17:00 Uhr** die **Kantaten 1 - 3 aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach**.

Wer nun Lust bekommt, durch seine Stimme im Oratorienchor diese großartige Musik mit zu gestalten, ist herzlich dazu eingeladen. Der Oratorienchor probt dienstags um 19:30 Uhr. Willkommen sind „neue“, aber natürlich auch erfahrene Stimmen!

In großer Vorfreude auf ein Jahr voller Musik, persönlichen Begegnungen und neuen Erfahrungen grüße ich Sie herzlich aus dem Kantorat, auch von Kantor Andreas Marquardt,

Ihre Lisa Gräbner

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
GB 1 – Altenhilfe, Tagespflegen Saalfeld, Haus Franziskus, Barfüßergasse 3
Seniorenwohnen, Brudergasse16
Einrichtungs- / Pflegedienstleitung
Brudergasse 16- 18, 07318 Saalfeld
Tel: 03671 52563510
FAX: 03671 52563512

Herzliche Einladung - Tun Sie sich etwas Gutes!

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem der Alltag leichter wird - und zugleich ein Stück bunter.

Unsere Tagespflegen laden dazu ein Gemeinschaft zu erleben, sich sicher aufgehoben zu fühlen und neue Freude in den kleinen Momenten zu entdecken.

Hier begegnen sich Menschen, die einander guttun: beim gemeinsamen Essen, bei kreativen und fördernden Aktivitäten oder einfach bei einer Tasse Kaffee mit vertrauten Gesprächen.

Fachkundige Mitarbeitende begleiten den Tag aufmerksam und mit viel Herz, sodass Angehörige entlastet sind und Gäste sich geborgen fühlen.

Wer uns besucht, spürt schnell: Es ist ein Platz, an dem man willkommen ist, so wie man ist.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen - und erleben Sie, wie schön ein Tagesausflug in eine unterstützende Gemeinschaft sein kann. Ist der Weg zu weit - unsere empathischen, geschulten Fahrer holen Sie ab und begleiten Sie.

Ich grüße Sie herzlich!

Veronika Fleck, Einrichtungsleitung

Kontakt: 03671 52563510 Mail: v.fleck@diakonie-wl.de

Diakonieladen und Kleiderkammer • Frauenzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30

Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

Kleiderkammer in den Räumlichkeiten Frauenzentrum Waage (Brudergasse 11)

Tel. 03671/52 56 40 31



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld

Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Nacht)

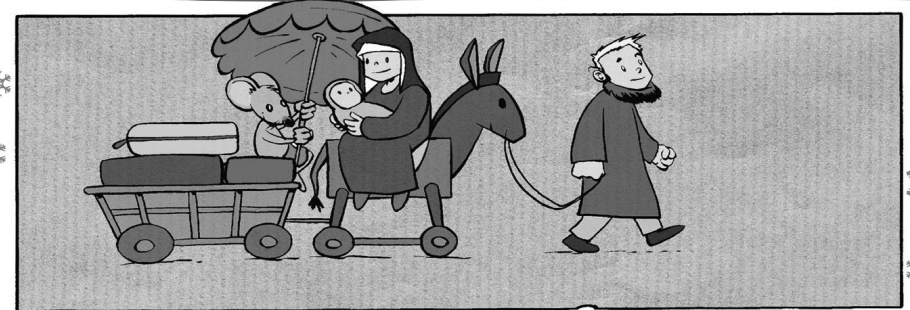
Wünschen Sie sich eine persönliche Begegnung, ein Seelsorgegespräch oder einen Geburtstagsbesuch oder haben sie dies vermisst? Bitte melden Sie sich gern per Telefon, Email oder über das Kirchbüro und vereinbaren einen konkreten Termin.

Unsere Pfarrerin und Pfarrer sind vielfältig beschäftigt, terminlich gebunden, abwechselnd im Urlaub und öfter mit Vertretungsdiensten betraut. Deshalb können Gemeindebesuche in unserem Kirchengemeindeverband nicht selbstverständlich oder regelmäßig stattfinden.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die

Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach
Matthäus 2, 13–23



Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter richtig frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen drauflos pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln! Aber Vorsicht: zerbrechlich...



Was führte die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de